

Die Bayerische versichert ehrenamtliche Flüchtlings-Helfer

Die Versicherungsgruppe die Bayerische bietet ehrenamtlichen Helfern von Flüchtlingen und Asylsuchenden einen Versicherungsschutz. Personen, die sich in ihrer Freizeit für in Not geratene Menschen engagieren, sind bei neuen Haftpflicht-Tarifen (ab der Variante Komfort) während ihrer Tätigkeit versichert.

Überdies deckt die neue Gebäudeversicherung der Bayerischen Schäden bei Immobilien von Privatpersonen ab, die in ihrer Wohnung oder in ihrem Ein- oder Zweifamilienhaus Flüchtlinge beherbergen. Dabei gelten die ganz normalen Versicherungsbedingungen des Unternehmens.

„Es ist für uns selbstverständlich, Menschen einen Versicherungsschutz zu offerieren, die privat für solche gesellschaftlich fordernden Aufgaben arbeiten“, sagt Martin Gräfer, Vorstand Vertrieb und Service der Bayerischen. „Wir machen bei unseren Versicherten keinen Unterschied, ob sich soziales Engagement auf Asylsuchende oder auf andere Bereiche des öffentlichen Lebens bezieht.“

Laut aktuellen Umfragen setzten sich immer mehr Menschen in ihrer Freizeit unentgeltlich für die Belange der Flüchtlinge ein. Insgesamt gibt es in Deutschland laut Statistik über 13 Millionen ehrenamtliche Helfer.